

## Wann kommt eine Therapeutin oder ein Therapeut zu Ihnen?

- Bei neurologischen Erkrankungen (z.B. Schlaganfall, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson,...)
- Bei angeborenen und/oder erworbenen Einschränkungen des Bewegungsapparates (z.B. nach einem Unfall, einer orthopädischen Operation, einer Amputation)
- Wenn die Lebensqualität durch Bewegungseinschränkungen und/oder Schmerz beeinträchtigt ist (z.B. Arthrosen, Erkrankungen des Bewegungsapparates)
- Bei inneren Erkrankungen (z.B. bei Arteriosklerose, nach einem Herzinfarkt, peripheren Gefäßerkrankungen,...)
- Bei Atemwegserkrankungen
- Wenn Sie bei Alltagstätigkeiten (Waschen, Anziehen, Essen, Schreiben usw.) eingeschränkt sind und wieder selbstständiger werden möchten
- Wenn durch diverse Erkrankungen die Gehirnleistungen (z.B. Gedächtnis, Konzentration, Orientierung, usw.) beeinträchtigt sind
- Bei Schluckstörungen
- Bei Sprechstörungen und Sprachstörungen (z.B. Wortfindungsstörungen, Probleme beim Lesen und Schreiben)
- Wenn Sie eine Hilfsmittelberatung wünschen oder eine Angehörigenberatung erforderlich ist

## Wie kommen Sie zur Therapie?

Therapien werden von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt verordnet. Auf dem Verordnungsschein wird die Diagnose und die Art und Anzahl der Therapie angegeben (Vermerk „Hausbesuch“ unbedingt erforderlich). Wenn Sie bereits von der Caritas betreut werden, sind Ihnen unsere Mitarbeiter der Hauskrankenpflege gerne behilflich.

## Was kostet die Therapie?

Die von Ärztin oder Arzt erstellte Verordnung muss von der zuständigen Krankenkasse bewilligt werden – das übernehmen wir gerne für Sie. Ist die Bewilligung eingelangt, entstehen für Sie abgesehen von einer Bearbeitungsgebühr von € 30 keine weiteren Kosten (ausgenommen bei Krankenkassen mit Selbstbehalt).

## Wir beraten und informieren Sie

### Therapie / Region Wien Süd Caritas der Erzdiözese Wien

Tel.: 0676 - 415 00 22

Fax: 01 - 86611 1501

[therapie@caritas-wien.at](mailto:therapie@caritas-wien.at)

# Caritas Pflege

## Therapie Region Wien Süd

(Bezirke 3.-7., 10., 11. und 23.)



Es ist immer noch  
mein Leben. **Caritas  
Pflege**

Caritas Erzdiözese Wien  
[www.caritas-pflege.at](http://www.caritas-pflege.at)



## Ergotherapie

Ergotherapie befasst sich mit der Förderung von Alltagsfähigkeiten. Sie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind.

Ziel ist es, die Durchführung von Aktivitäten in den Bereichen Selbstversorgung, Freizeit und persönlicher Umwelt zu stärken. Therapieinhalte ergeben sich aus dem Alltag, denn das Wichtigste ist die größtmögliche Selbstständigkeit.

Maßnahmen in der Ergotherapie:

- Funktionstraining
- Kognitives Training
- Selbsthilfetraining
- Validation
- Hilfsmittelberatung und Schulung
- Angehörigenberatung und Schulung
- Training alltagsrelevanter Fähigkeiten
- Ergonomische Beratung
- Rückenschule
- Narbenbehandlung



## Logopädie

Logopädie befasst sich mit der Behandlung von Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme, des Schluckens und des Hörvermögens.

Ziel ist die Kommunikationsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern oder wiederherzustellen.

Maßnahmen in der Logopädie:

- Verbesserung der Mund- und Gesichtsmotorik
- Verbesserung von Haltung, Atmung und Stimme
- Angehörigenberatung und Schulung
- Verbesserung der am Schlucken beteiligten Muskulatur durch gezielte aktive und passive Methoden
- Verbesserung des Sprachverständnisses
- Verbesserung der Sprachproduktion (Wortfindung, Artikulation)
- Verbesserung und Förderung der verbalen und nonverbalen Kommunikation

## Physiotherapie

Physiotherapie befasst sich mit Bewegung und dem Bewegungsapparat. Die Behandlung orientiert sich dabei an den Beschwerden und den Funktions-, Bewegungs- bzw. Aktivitätseinschränkungen.

Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung der natürlichen Bewegungsabläufe, Schmerzfreiheit und Symptomverbesserung um die Lebensqualität zu verbessern.

Maßnahmen in der Physiotherapie:

- Aktive und passive Mobilisierung
- Schmerzbehandlung
- Atemtherapie
- Beckenbodentraining bei Inkontinenz
- Bewegungstherapie nach funktionellen Gesichtspunkten
- Rehabilitation bei Koronarerkrankungen
- Herz-/Kreislauftraining
- Gangschulung
- Rückenschule
- Angehörigenberatung und Schulung
- Training von Kraft und Ausdauer
- Verbesserung des Bewegungsumfanges

